

 **StEG** STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN 



**Bettina Arnoldt,
DJI München**

**Vielfalt der Partner:
Konsequenzen für die
Kooperation**

–Ergebnisse aus StEG –

GEFÖRDERT DURCH:


Tagung „Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule
3.-5.Dezember 2009

 **StEG** STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN 

Gliederung

1. Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)
2. Vielfalt von Kooperationspartnern
3. Rahmenbedingungen
4. Zufriedenheit mit der Kooperation
5. Zusammenfassung und Fazit



1. StEG – Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen

Fragestellungen:

- Wie machen sich Schulen auf den Weg, um Ganztagschule zu werden?
- Welchen Beitrag leisten ganztägige Organisationen für die Qualitätsverbesserung von Schulen?
- In welchem Ausmaß öffnen sich Schulen? Inwieweit beeinflusst die Teilnahme an Ganztagsangeboten Freizeit und Familienleben?



1. StEG – Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen

- **Bundesweite Stichprobe:**
14 Bundesländer, über 300 Schulen, über 820 Kooperationspartner
- **Längsschnittliches Design:**
3 Messzeitpunkte (2005, 2007, 2009)
- **Mehrperspektivität:**
Schulleitungen, SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte, weiteres Personal, Kooperationspartner

2. Vielfalt von Kooperationspartnern

- 85% der Ganztagschulen arbeiten 2007 für die Ganztagsangebote mit außerschulischen Partnern zusammen.
- Die durchschnittliche Anzahl der Kooperationspartner je Ganztagschule liegt bei 5 Partnern.
- Es gibt die verschiedensten Kooperationspartner

Kooperationspartner von Ganztagschulen

Grundschule		Sek.I	
Sportvereine	87,5	Sportvereine	51,7
Kirche	56,1	Polizei	41,4
Kunst- & Musikschulen	46,5	Betriebe	37,3
Kulturelle Institutionen	41,0	Jugendamt	34,8
Wohlfahrtsverbände	26,3	Kunst- & Musikschulen	30,4
Jugendamt	22,9	Kulturelle Institutionen	29,8
Jugendsozialarbeit	22,4	VHS	26,7
Hort	18,6	Jugendzentrum	25,9
Vereine Natur	18,1	Jugendsozialarbeit	23,7
Polizei	17,2	Wohlfahrtsverbände	20,7

Angaben in %

Quelle: StEG-Schulleitungsbefragung 2007

Gruppen von Kooperationspartnern

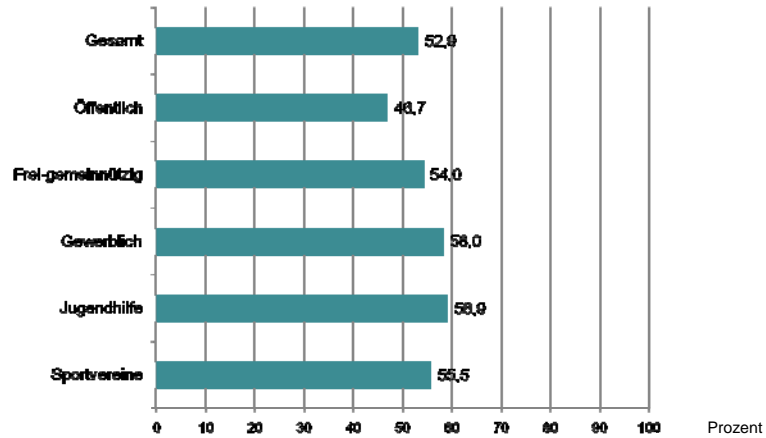
1.	- Öffentlich (z.B. Bibliothek):	22,7%
	- Frei-gemeinnützig (z.B. Sportverein):	59,5%
	- Gewerblich (z.B. Betrieb):	17,8%
2.	- Jugendhilfe (z.B. Wohlfahrtsverband):	32,5%
	- Nicht-Jugendhilfe (z.B. Musikschule):	67,5%
3.	- Sportvereine	21,2%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2007

3. Rahmenbedingungen

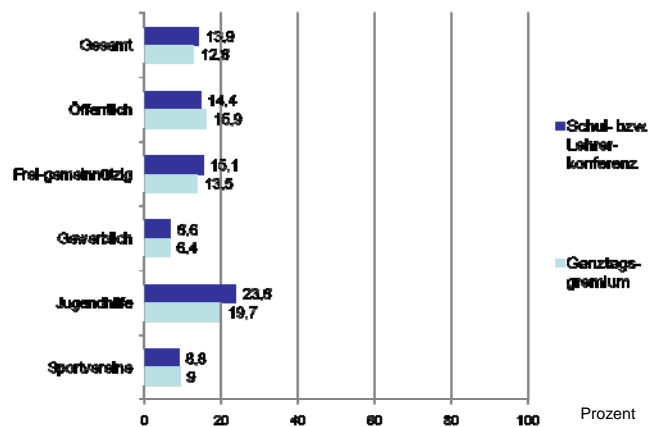
- Selbstverständnis
- Vereinbarungen
- Kommunikationsstrukturen
- Rolle und Verhältnis zur Schule
- Personalstruktur

Kooperationsverträge



Signifikant für Jugendhilfe ($p=,017$); Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2007; $n=789$

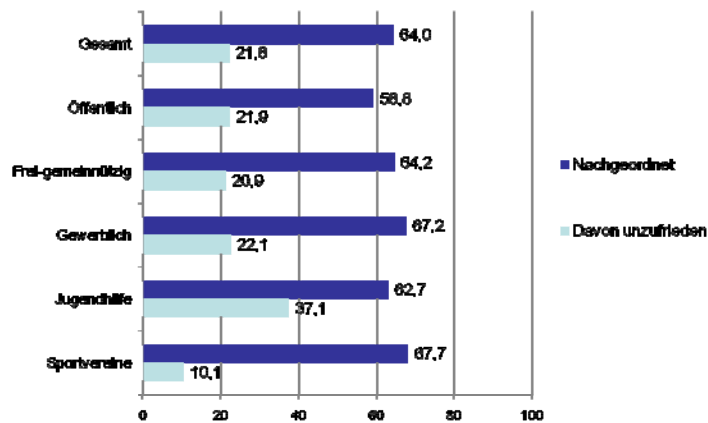
Mitwirkung in schulischen Gremien



Signifikant für Jugendhilfe (je $p=,000$) und für Gewerbliche ($p=,043$ bzw. $,046$)

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2007; $n=812$

Kooperation auf Augenhöhe



Signifikant für „davon unzufrieden“ bei Jugendhilfe (p=,000); Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2007; n=773

Personalstruktur

Anteile 2007 in %	Hauptberuflich	Nebenberuflich	Ehrenamtlich
Gesamt (n=812)	48,8%	34,3%	16,9%
Öffentlich (n=174)	73,8%	15,9%	10,3%
Frei-Gemeinnützig (n=457)	43,1%	32,4%	24,5%
Gewerblich (n=137)	40,0%	57,9%	2,1%
Jugendhilfe (n=250)	58,7%	32,2%	9,1%
Sportverein (n=170)	34,9%	19,9%	45,2%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2007

Verbindung von Angebot und Unterricht

2007	Keinerlei Verknüpfung	Thematische Abstimmung	Vor- und Nachbereitung im U.
Gesamt (n=812)	57,9	42,1	26,1
Öffentlich (n=174)	50,7	56,6**	37,7*
Frei-Gemeinnützig (n=457)	60,6	36,9	22,0
Gewerblich (n=137)	55,2	42,4	27,1
Jugendhilfe (n=250)	56,9	44,7	19,2*
Sportverein (n=170)	70,3***	11,4***	9,8***

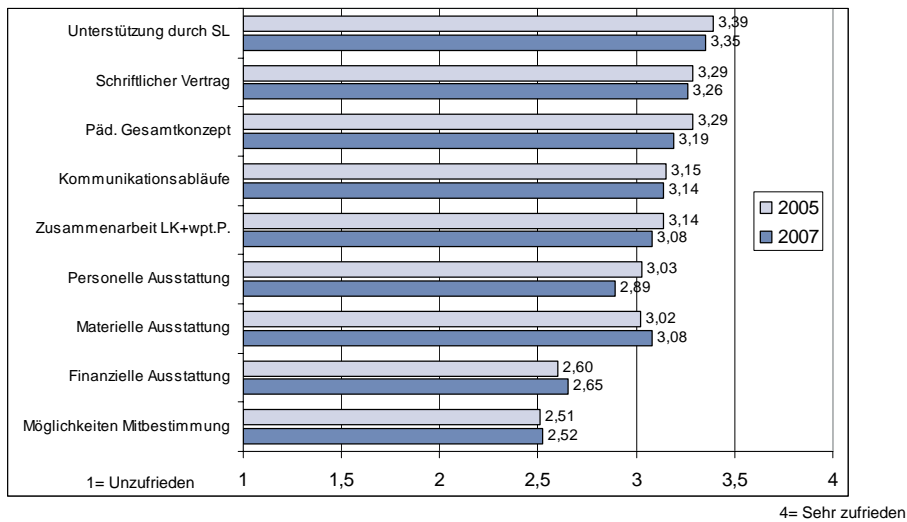
Angaben in %

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2007; *, **, *** = signifikant

4. Zufriedenheit mit der Kooperation

- Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten aus Sicht der Partner
- Globaleinschätzung durch Partner und Schulleitungen

Zufriedenheit mit der Kooperation



Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2005 und 2007

Bewertung der Kooperation

Schulnoten	Sicht KP	Sicht SL
Gesamt	2,20	2,12
Öffentlich	2,24	2,40
Frei-gemeinnützig	2,22	1,97
Gewerblich	2,05	2,22
Jugendhilfe	2,38	2,10
Sportverein	2,19	2,08

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend usw.

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung und Schulleitungsbefragung 2007; n=769 bzw. 202

5. Zusammenfassung

- Sportvereine und Jugendhilfe sind häufigster Partner
- Gut die Hälfte aller Partner arbeiten auf Grundlage eines Kooperationsvertrags, Jugendhilfe, gewerbliche Anbieter und Sportvereine etwas häufiger
- Kooperationspartner sind nur zu einem geringen Teil in schulischen Gremien vertreten. Ausnahme: Jugendhilfe
- Jugendhilfe fordert eher eine gleichberechtigte Stellung ein
- Die Zufriedenheit mit der Kooperation ist in vielen Bereichen gleich bleibend hoch; Sportvereine sind zufriedener, Jugendhilfe unzufriedener als andere Partner

5. Fazit

- Unterschiede der Partner berücksichtigen
- Zielvereinbarungen treffen
- Pädagogisches Gesamtkonzept
- Nicht jeder muss gleichberechtigt sein
- Bedeutenden Partnern mehr Verantwortung gewähren



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

www.projekt-steg.de

arnoldt@dji.de